

Vetschauer

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 4. Oktober 2023

Jahrgang 33 · Nummer 11

Wettkampf der Kommunen zum 30. Jubiläum des Landkreises OSL



Foto: Steffen Rasche

Aus dem Inhalt

**Informationen
des Bürgermeisters**
30 Jahre Landkreis OSL

Seite 4

L 54: Erneuerung von Vetschau bis Burg

Seite 6

**Informationen
des Bürgermeisters**
Historisches aus dem Stadtarchiv 140 Jahre „Vetschauer Anzeiger“

Seite 7

Wissenswertes
Oktoberfest in Stradow

Seite 12

Vereine und Verbände
Auf zur Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen

Seite 12

Chor- und Klaviermusik in der Wendischen Kirche

Seite 11

Enthält das **Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald** „Neue Vetschauer Nachrichten“

Informationen des Bürgermeisters

Bürgerentscheid in Vetschau steht bevor



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit zwei Wochen steht es fest: Am 5. November 2023 findet in unserer Stadt erstmals ein Bürgerentscheid statt. Dann sind Sie gefragt und können Ihre Stimme abgeben, ob ein mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigtes Bauprogramm zu Straßenleuchten im Ortsteil Raddusch reduziert werden soll oder nicht.

Was hat es damit auf sich? Seit dem Jahr 2020 wurde intensiv an der Thematik gearbeitet, das Straßenbeleuchtungskonzept im Ortsteil zu überarbeiten und heutigen Anforderungen anzupassen. Es fand eine Vielzahl an Beratungen und darüber hinaus an Sitzungen städtischer Gremien statt. So auch des Ortsbeirates. Ein Fachbüro wurde hinzugezogen. Das sich auf verschiedene Straßen erstreckende Bauprogramm wurde unter Berücksichtigung der vorgenannten

Gespräche partiell angepasst und auf verschiedene Belange näher eingegangen.

Mit gutem Gewissen kann ich feststellen, dass die Planung des Bauvorhabens intensiv bearbeitet und zudem transparent gestaltet wurde. Dennoch sind mit der bevorstehenden Baumaßnahme verschiedene Straßenanlieger nicht einverstanden. Sie lehnen generell eine Straßenbeleuchtung ab und halten eine solche auch nicht für erforderlich. Es wird sogar in unzutreffender Weise behauptet, dass es eine durch die Stadt zu erfüllende Verkehrssicherungspflicht nicht gäbe.

Demgegenüber wollen viele Einwohner von Raddusch die neue Straßenbeleuchtung realisiert wissen.

Aufgrund einer im Sommer dieses Jahres durchgeführten Unterschriftensammlung und dem in diesem Zusammenhang durchlaufendes Bürgerbegehren ist nunmehr ein Bürgerentscheid durchzuführen. Die Bürgerinnen und Bürger sind damit zur Wahlurne gerufen. Allerdings wird erstmals keine Wahl von Personen oder Parteien durchgeführt, sondern eine Entscheidung über ein Sachthema. Das ist möglich und entspricht zudem den demokratischen Prinzipien. Mithin sind die unterschiedlichen Meinungen zum Thema und insoweit auch die Durchführung des Bürger-

entscheides zu akzeptieren. Ich bitte alle zur Abstimmung Gerufene und insbesondere die bislang tätig gewordenen Akteure, die Thematik vollständig, rechtlich richtig und insbesondere sachlich zu behandeln. Zuletzt bekannt gewordene Reaktionen aus dem Ortsteil Raddusch machen mir insoweit Sorge, weshalb ich zu Respekt und einer sachlichen Auseinandersetzung aufrufe. Schlussendlich haben die Bürgerinnen und Bürger am 05. November dieses Jahres die Möglichkeit, an der richtigen Stelle des Abstimmungszettels ihr Kreuz zu machen.

Auch wenn es Zeit und zudem Aufwand und Kosten verursacht, ist das zu akzeptieren. Das gehört zu unserer demokratisch aufgebauten Gesellschaft und das ist sie ohne Zweifel in der Lage auszuhalten.

Was das in Rede stehende Bauprojekt betrifft, so kann ich darauf hinweisen, dass nach mehrfacher Überprüfung der bisherige Bearbeitungsprozess ordnungsgemäß abgelaufen ist. Hierbei lasse ich dahinstehen, ob über jede Beratung und jede Sitzung des Ortsbeirates oder auch der Ausschüsse oder der Stadtverordnetenversammlung jede Bürgerin und jeder Bürger informiert war und auch in der Lage war, daran teilzunehmen. Zudem wurden in gesondert gewünschten Beratungen

mit betroffenen Straßenanliegern deren Belange besprochen und über das Bauprogramm informiert.

Auch bitte ich um Beachtung, dass es sehr wohl eine Verkehrssicherungspflicht für die Stadt gibt, welche es zu beachten gilt. Seitens der für verschiedene Straßen tätigen Bürgerinitiative wird das in unzutreffender Weise in Abrede gestellt. Würde es eine solche Pflicht nicht geben, hieße das im Umkehrschluss, dass wir entweder in allen oder zumindest sehr vielen Straßen, Wegen und Plätzen Straßenlaternen zurückbauen würden, da sie dort ja nicht stehen müssten. Letztendlich verursacht deren Betreibung auch einen nicht unerheblichen Aufwand.

Daher sollten die in Raddusch vorgesehenen Straßenlaternen unverändert gebaut werden. Auch in wenig befahrenen Radduscher Seitenstraßen sollten neue Leuchten aufgestellt werden. Diese Meinung vertritt im Übrigen auch mit einer deutlichen Mehrheit die Vetschauer Stadtverordnetenversammlung, da genau diese Frage in der jüngsten Sitzung vom 21. September 2023 zur Abstimmung gestellt und genauso entschieden wurde.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht angenehme Herbsttage

*Ihr Bürgermeister
Bengt Kanzler*

Rückblick: 30. Vetschauer Stadtfest

Etwas Besonderes sollte es werden, denn man feiert ja nicht alle Tage einen runden Geburtstag. Das Wetter hatte nach anfänglichen Startschwierigkeiten ein Einsehen und bescherte ab Samstag viel Sonne, was der Laune aller Beteiligten zuträglich war.

3 Tage Musik, Rummel, gute Unterhaltung und jede Men-

ge Spaß standen auf dem Programm.

Am Freitagnachmittag ging es bereits für die Senioren los. Ein Termin, den es auch in der Vergangenheit gab und den Bewohnern der Tagespflegen die Möglichkeit gab, an der Veranstaltung teilzunehmen. So war das Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt, als die mobilen Seni-

oren und die Volkssolidarität zur Senioren-Kaffeetafel einladen. Unterstützt wurden Sie hierbei von den Mitarbeitern des ASB, die auch für den Kaffee sorgten. Frischen Kuchen gab es vom Spreewaldbauern Ricken. Der Bürgermeister gab den Startschuss und die Bühne frei für ein buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen

Künstlern und einem Schlagbingo. Hierfür sponserte der Fachmarkt Petzold tolle Preise. Wer wollte, konnte einen Obolus für den gelungenen Nachmittag spenden, der einem sozialen Projekt des ASB zugutekam. Insgesamt wurden so über 250 Euro gesammelt. Herr Kohl, Geschäftsführer des ASB Spreewald rundete den

Betrag großzügig auf 300 Euro auf.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt 5 DJs wechselten sich an den Plattentellern ab, besonderes Highlight war „Ferdilicious“, der mit seiner Violine auf die aktuellen Beats spielte und für Gänsehaut bei den Besuchern sorgte.

Der Samstag war ein sportlicher, den der Städtewettbewerb der envia war zu Gast in Vetschau.

Es galt so viele Kilometer wie möglich zu erradeln um Geld für 3 soziale Projekte in unserer Stadt zu sammeln. Der Bürgermeister schwang sich als erster auf das Rad und gab alles. Zahlreiche Vereine, Bürgerinnen und Bürger Vetschaus unterstützten tatkräftig. So kamen am Ende insgesamt 233,5 km zusammen, was Vetschau einen guten 9. Platz einbrachte. Insgesamt treten 25 Städte gegeneinander an, 6 waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht angetreten. Zusätzlich erspielte der Bürgermeister bei einem Quiz 400 Euro, welche ebenfalls in die Kasse wanderten. Zu den sozialen Projekten werden wir in der letzten Ausgabe des Jahres berichten.

Auch auf der Hauptbühne war viel los. Die charmante Moderatorin Aline Anders-Lepsch von Antenne Brandenburg, begleitet zwei Tage das Programm. Durch ihre freundliche, lockere Art, kleine Tanzeinlagen und Humor, eroberte sie die Herzen der Vetschauer im Sturm. Tolle Jazz- und Rockmusik zum Frühschoppen, Linedance und Schlagershows, wechselten sich auf der Bühne ab. Am Abend luden die Satdt Vetschau, Jugendfeuerwehr, Polizei und die Calauer- und Marga-Fanfaren zum Lamponumzug ein. Am Abend war die „Max Demian Band“ zu Gast in Vetschau, DJ Schuh sorgte in den Pausen für beste Unterhaltung.

Am Sonntag sorgte ein Konzert des Musikvereins Vetschau mit Frühschoppen für ein volles Zelt.

Außerdem waren die Schützengilde, der Judoverein und die Jazzy Teens von Blau/Weiß Vetschau zu Gast. Auch an diesem Tag konnten, bei einem gemeinsamen Auftritt, die Fanfarenzüge „Calauer Fanfaren und Marga-Fanfaren“ noch einmal bewundert werden. „Die Weberknechte“ waren ein weiteres Highlight und sorgten mit ihrer ausgefallenen Percussion Darbietung für tosende Stimmung.

Der weitere Nachmittag war den Kindern vorbehalten, sowohl das Bühnenprogramm mit Puppentheater, Clownshow und Kinderdisco, als auch viele Mitmachstationen, wie Hüpfburgen, Feuerwehr mit Drehleiter, Schminken, Basteln, Ponyreiten, Bogenschießen u.v.m. Der Rummel, der an allen 3 Tagen auf dem Hellmannplatz mit seinen Fahrgeschäften und Attraktionen dabei war, kam wieder besonders gut an.

Zum Abschluss, am Sonntagabend, durften sich die Vetschauer eine Band wünschen und so viel die Wahl auf die „nAund“ Liveband. Ein Partykracher jagte den nächsten, alle tanzten und feierten noch einmal ausgelassen.

Das musikalische Abschlussfeuerwerk um 22:30 Uhr sorgte für Staunen bei den Besuchern und war der krönende Abschluss des 30. Vetschauer Stadtfestes. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die WIS Lübbenau/Vetschau, die sich mit 1000 Euro hieran beteiligten.

Die Stadt Vetschau möchte allen Besuchern von Herzen DANKE sagen, für ein tolles Stadtfest 2023!

Besonderer Dank gilt allen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie allen Sponsoren, die zum Gelingen beigetragen haben: Feuerwehr und Revierpolizei Vetschau, Sektion Judo und Jazzy-Teens des Blau-Weiß Vetschau, Heimatverein Görzitz, Kita Vielfalter, Privilegierte Schützengilde Vetschau, Seniorenbeirat und



Volkssolidarität Vetschau, ALLEN beteiligten Vereinen und Ortsteilen des Städtewettbewerbs, dem Bauhof mit seinen vielen fleißigen Mitarbeitern, Elektrofirma Schneider, Karsten Rasch, enviaM, Antenne Brandenburg, den Schaustellern (insbesondere Hardy Sperlich), allen Künstlern, Versorgern, Licht- und Tontechnikern, der Security und ALLEN fleißigen Helfern.

Die schönsten Bilder haben wir in einer Fotogalerie auf der Internetseite der Stadt für Sie zusammengestellt.



30 Jahren Landkreis OSL

Vetschau paddelte mit um die ersten drei Plätze



Zum 30-jährigen Bestehen der Kreisverwaltung des Landkreises OSL veranstaltete am 8. September der Landkreis am Großen Hafen in Lübbenau einen Paddelwettbewerb. 11 Kommunen des Landkreises waren aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Der Landrat startete mit einem eigenen Team. Als Siegesprämie winkten Preisgelder, mit denen soziale Projekte unterstützt werden konnten.

Die einzelnen Teams sollten sich vorher einen Teamnamen ausdenken und brachten alle ein Maskottchen mit, welches während des Rennens die Spitze des Bootes zierte. Das Vetschauer Team wählte sich den Storch als Maskottchen aus. Passend zum Maskottchen präsentierte sich das Team in weiß-schwarz mit roten Stulpen. Die 160 Meter lange Renn-

strecke führte vom Großen Hafen über die Hauptspreewälder in Richtung Südumfluter und über eine Wendeboje wieder zurück zum Start. Ziel war es, die Strecke so schnell wie möglich zurückzulegen. Es starteten jeweils zwei Teams gleichzeitig in zwei Durchläufen. Die Startreihenfolge wurde zuvor ausgelost. So startete der Landkreis gegen die Kreisstadt Senftenberg, Calau gegen Schwarzheide, Vetschau gegen Lübbenau, Schipkau gegen Ruhland, Altdöbern gegen Lauchhammer und Ortrand gegen Großräschen. Im Kanadier der Vetschauer ruderten Yvonne Schwerdtner (Allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters), Ulrike Dommann (stellv. Fachbereichsleiterin Ordnung und Soziales), Sabine Wittke (Stabsstelle Bürgermeister), Rainer Daniel (Geschäftsführer



der REG) und Gunther Schmidt (Stadtverordneten-Vorsteher). Bürgermeister Bengt Kanzler konnte urlaubsbedingt nicht am Paddelwettbewerb teilnehmen. Vetschau lieferte sich mit Lübbenau ein hartes Kopf-an-Kopf Rennen. Den ersten Durchlauf gewann Vetschau, im zweiten musste sich Vetschau geschlagen geben. Am Ende setzte sich das Senftenberger Team „SFBaddelt“ mit einer Zeit von 1:23 min an die Spitze. Damit ging der 1. Preis und die Siegesprämie von über 1.100 Euro an die Kreisstadt. Den 2. Platz konnte sich die Stadt Lübbenau, die unter dem Motto „Lübbenauer Lutkis – wir können mehr als nur Kahnfahren“ startete, mit einer Zeit von 1:24: min und einer Siegesprämie von 600 Euro sichern. Das Team „Vetschauer Schlosstörche“

belegte mit einer Zeit von 1:27 min den 3. Platz. Die Preisgelder der Siegermannschaften erhielten soziale Projekte in der Region. Welches soziale Projekt unterstützt wird, entschieden die Kommunen selbst. Insgesamt wurden 1.000 € für den 1. Platz, 500 € für den 2. Platz und 250 Euro für den 3. Platz bereitgestellt. Alle weiteren Teams wurden gleichberechtigt bewertet und erhielten für ihre erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb jeweils 100 Euro. Das Preisgeld wurde von den Sana Kliniken Niederlausitz als Sponsor zur Verfügung gestellt. Für die Teilnahme am zweiten Wertungslauf erhöhte Landrat Siegfurd Heinze vor Ort die Siegesprämie um jeweils 100 Euro pro Team. Die Vetschauer Siegesprämie von 350 Euro ging an „Die Tafel“ in Großräschen.

Zeltlager der Vetschauer Ortsjugendfeuerwehr

Die Vetschauer Feuerwehr organisierte in diesem Sommer wieder ein Zeltlager auf dem Gelände der Feuerwehr für die Kameraden der Vetschauer Ortsjugendfeuerwehr. Vom 20.08. bis 24.08. standen für die 14 Kinder aus den Altersklassen I und II an den vier Tagen Spaß und Feuerwehrausbildung auf dem Programm. Das Training umfasste den Löschangriff Nass, Gruppenstafette und den Gruppen-Löscheinsatz. Zu den weiteren Highlights gehörten der Ausflug zum Lübbener Kletterwald, Freibadbesuche und eine nächtliche Einsatzübung. Nachdem alle aus dem Schlaf schreckten, musste ganz schnell gehandelt werden. Ein präparierter Holzschuppen stand in Flammen und musste schnellstmöglich gelöscht werden.



Für alle war es eine tolle Zeit, in der auch wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns täglich mit einem Mittagstisch versorgt haben und danken auch für die zahlreichen Lebensmittelspenden.

Ringo Born
Jugendfeuerwart



Auszeichnungsveranstaltung der Jugendfeuerwehr

Zu einer besonderen Auszeichnungsveranstaltung kam man am 25. August zusammen. Vorausgegangen war eine Ganztagsausbildung im Juli mit der Abnahme der Kinderflamme I und der Jugendflamme I und II. Die Kinderflamme ist ein Abzeichen, das speziell für die unter Zehnjährigen Jugendfeuerwehrmitglieder entwickelt wurde. Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Jugendflamme symbolisiert, dass der Träger dieses Abzeichens den Anforderungen der Jugendfeuerwehr gewachsen ist. Im Rahmen dieser Ausbildung mussten alle Kinder der Jugendfeuerwehr schriftliche und mündliche



Prüfungen abgelegt. An diesem Tag sollten sie nun erfahren, ob sie alle Prüfungen erfolgreich bestanden haben. Zur feierlichen Übergabe der Abzeichen hatten sich mehrere Gäste angemeldet. Bürgermeister Bengt Kanzler,



der stellvertretende Kreisjugendwart Marco Kleinichen und der stellvertretende Stadtbrandmeister Sebastian Lehmann. Dazu waren ebenfalls Eltern, Großeltern, Geschwister der Teilnehmer eingeladen. Am Ende konn-

ten 42 Kinder der Jugendfeuerwehr ihre Auszeichnung entgegennehmen. Nach der Veranstaltung wurde noch für alle Bratwurst und Getränke gereicht.

Nadine Lewandowski

Neuer Auszubildender in der Stadtverwaltung

Seit vielen Jahren bildet die Vetschauer Stadtverwaltung regelmäßig im 2-Jahres Turnus den Berufszweig „Verwaltungsfachangestellte/n“ aus. Am 3. September begann nun für den neuen Auszubildenden, Luca Fynn Luboch, die 3-jährige Berufsausbildung bei der Stadt Vetschau. Bürgermeister Bengt Kanzler und Personalchefin Yvonne Schwerdtner hießen ihn im Team herzlich willkommen und wünschten viel Spaß und Erfolg während der Ausbildung.



Ein Gedicht

Lube cytarje, něnto we oktoberje mamy řednu nazymu. Som se pšed wjele lětami baseń wumyslita a ta zo tak:

NAZYMA

Łopjenka padaju, pisane něnt su, žolte a cerwjene, brune a zelene.

Łopjenka padaju, pisane něnt su.

Łopjenka padaju, z wětšom rejuju,

žolte a cerwjene, brune a zelene.

Łopjenka padaju, z wětšom rejuju.

Až do skoro zasej,

Waša Uta

L 54: Erneuerung von Vetschau bis Burg

Die Verkehrsverhältnisse auf der Landesstraße L 54 werden verbessert. Voraussichtlich am 4. Oktober soll die Erneuerung der Fahrbahn vom Bahnübergang in Vetschau bis zur Einmündung der L 51 beginnen. Die Baustrecke reicht vom Bahnübergang in Vetschau und endet am Einmündungsbereich zur L 51 und wird bei derzeitiger Planung bis zum 16. Oktober andauern. Nicht gebaut wird in Suschow, hier wurde die Landesstraße bereits saniert. Somit ergibt sich eine Gesamtbaulänge von ca. 5,7 km. Geplant ist, sowohl die Asphaltschichten als auch die Fahrbahnmarkierungen zu erneuern. Gebaut wird in mehreren Abschnitten. Die genauen Terminpläne für die Abschnitte werden zeitnah

öffentlich bekannt gemacht. Für die Durchführung der Bauarbeiten wird die L 54 vollgesperrt. Der Landesbetrieb folgt damit den gesetzlichen Regelungen zum Schutz der Bauleute. Die überörtliche Umleitung beginnt am Knotenpunkt L 54 / L 49 in Vetschau und führt dann in Richtung Kolkwitz bis zum Knotenpunkt mit der L 50. Über die L 50 wird der Verkehr in bis zum Kreisverkehr zur L 51 geleitet und anschließend zum Knotenpunkt L 51 / L 54 geführt und umgekehrt.

Der Bereich der L 54 vom Abzweig der Kreisstraße K 7131 in Müschen bis zur Einmündung in die L 51 wird in den Herbstferien 2023 erneuert. Das Gewerbegebiet vor Burg und die Tankstelle blei-



ben durchgängig erreichbar. Der Landesbetrieb Straßenwesen hat die Freigabe der L 54 für den Durchgangsverkehr noch für dieses Jahr vorgesehen.

Für alle Einschränkungen während der Bauzeit bittet der Landesbetrieb Straßenwesen um Verständnis.

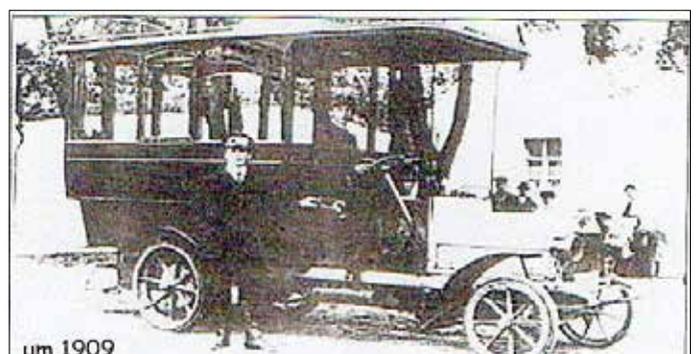
Historisches aus dem Stadtarchiv 140 Jahre „Vetschauer Anzeiger“

Vor 140 Jahren gründete der Vetschauer August Gönnel 1883 den „Vetschauer Anzeiger“, welcher dann 1899 in die „Neue Vetschauer Zeitung“ unbenannt wurde. 1856 geboren, machte er eine Kaufmannsausbildung und wurde schließlich Chef der Vetschauer Buchdruckerei in der Berliner Straße in Vetschau. In seiner Buchdruckerei beschäftigte er zeitweise acht Gesellen und zwei bis drei Lehrlinge. Georg Fiebig, der ab 1933 Inhaber und Redakteur der Buchdruckerei

war, ist sein Schwiegersohn gewesen. August Gönnel hatte auch einen großen Anteil an der touristischen Erschließung der Stadt. Im Jahre 1909 war er Besitzer des ersten Automobils und das erste Mitglied des ADAC in Vetschau. Er bot Fahrten nach Burg und Calau an, welche sich nur die bemittelte Bürgerschicht leisten konnten, da der Fahrpreis mit 1,25 Mark pro Person sehr hoch war. Jedoch gab es auch hohe Unterhaltungskosten wie einen Berufsschauffeur,

eine Garage, einen Benzin-keller und eine Werkstatt mit Handwerkszeug. Trotz allem war dieses fortschrittliche Unternehmen bei aller

Sparsamkeit nicht tragbar, da es nur von einer Person unterhalten wurde. Der Service musste deshalb bald wieder eingestellt werden.



Herbstferien in der Slawenburg Raddusch



Nicht nur ein Museum

Besucht den slawischen Burgwall, wie er im 9./10. Jahrhundert errichtet wurde! Mit Spiel und Spaß werden Euch die tausendjährige Geschichte der Niederlausitz und die Bedeutung der Industriekultur auch in der Ferienzeit erlebbar gemacht.

Herbstferien zum Mitmachen und Erleben!

In den Herbstferien wird es viele Aktionen für abenteuerlustige Entdecker geben. Lernt verschiedene Feuer-techniken kennen, knobelt euch mit einem Quiz durch die Ausstellung oder testet eure kreative Ader beim Basteln unterschiedlicher Herbstdekoration. Erfrischung in Form von Getränken sowie Speisen für den kleinen Hunger gibt es im Burgbistro!

Termine:

Familienführung mit Quiz durch die Ausstellung (mind. 5, max. 15 Teilnehmer pro

Durchgang): Montag, 09.10.; Dienstag, 24.10. und Mittwoch, 01.11. jeweils 11 und 14 Uhr

Feuermachen durch die Epochen:

Montag, 10.10. 11 bis 16 Uhr
Kreativ-Mittwoch: Basteln mit Naturmaterialien:
Mittwoch, 04.10., 11.10. und 25.10. von 11 bis 16 Uhr

Halloween-Spezial:

Am 30. und 31. Oktober bieten unser Bistro und die Bastelecke ein paar schaurig schöne Besonderheiten. Weitere Informationen unter www.slawenburg-raddusch.de/veranstaltungen Änderungen vorbehalten.

Kontakt

Slawenburg Raddusch Zur Slawenburg 1
03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch
Tel.: +49 35433 59 22 0
info@slawenburg-raddusch.de
Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Follow us on instagram
slawenburg_raddusch

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 1. November 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 12. Oktober 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 20. Oktober 2023, 9.00 Uhr

Bibliothek



LÜBBENAU - VETSCHAU

Beeindruckender Reisevortrag mit Michi Münzberg

Spätzünder mit Kickstarter - Eine Frau, ein Motorrad und Geschichten aus dem Fahrenbuch



Ganz nach dem Motto ‚Man weiß ja nie...‘ erwarb Michi Münzberg in ihrer Jugend den Motorrad-Führerschein und fuhr seitdem nie wieder. 30 Jahre später verliebte sie sich auf einer ihrer Asien-Reisen in ein Motorrad und lernte im chaotischen Stadtverkehr von Kathmandu das Fahren neu. Nach ihrer Rückkehr ließ sie sich das Objekt ihrer Begierde aus Indien zuschicken – eine Royal Enfield! Sie weiß bis heute noch nicht, wo die Zündkerzen sitzen und wie man die Kette spannt; und es interessiert sie auch nicht wirklich. Viel wichtiger sind ihr die Begegnungen und Erleb-

nisse am Rande der Straße. Voller Neugier, Charme und einer Prise Naivität lebt sie ihren Traum und sitzt mittlerweile fest im Sattel - egal ob bei böigen Seitenwinden entlang der schwedischen Küste oder auf atemberaubenden Serpentinaen in den Foothills des Himalaya. Auf unterhaltsame und humorvolle Art nimmt Sie Michi mit auf ihre Touren.

... aber mehr soll nicht verraten werden! So viel sei versprochen – keiner der Zuhörer wird unbeeindruckt bleiben!

Zum „Tag der Bibliotheken“ laden wir Sie recht herzlich zu diesem außergewöhnlichen Vortrag ein.

Datum: Freitag, der 20. Oktober 2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Vorverkauf in der Bibliothek / Eintritt: 10 Euro

Aufgrund der Platzkapazität wird eine Reservierung empfohlen.

BIBLIOTHEK

LÜBBENAU - VETSCHAU



Ein Jahr lang kostenlos lesen, hören, sehen, spielen ...

Bibliothek begrüßt mit Gutscheinen die Schulanfänger

Die ersten Schultage sind vorüber und die Schüler der 1. Klassen haben sich in ihren neuen Alltag eingelebt. Erste kleine Schritte im Schulalltag wurden gegangen und die ersten Buchstaben werden geübt. Damit die Lust am Lesen und Schreiben lernen weiter geweckt wird, wurden im Rahmen der ersten Elternversammlungen Bibliotheksgutscheine zur kostenlosen Nutzung der

Bibliothek an die Eltern verteilt. **Neu ist, dass dieser Gutschein für das komplette erste Schuljahr gültig ist. Je eher die Eltern also ihre Kinder in der Bibliothek anmelden, umso länger kann kostenlos das Angebot der Bibliothek genutzt werden.** Nach Anmeldung durch die Eltern, in der Bibliothek Lübbenau – Vetschau, können die Schulanfänger viele Bücher aus dem „Erstlesebereich“ ausleihen.

Die zentralen Standorte beider Einrichtungen in Lübbenau und Vetschau machen einen Besuch in der Bibliothek unkompliziert. Kinderbuchreihen, wie: „Lesehelden“, „Hexe Lilli für Erstleser“, „Buchstabenbär“, „Lesemaus“ oder auch „Lesedetektive“ sind beliebte Erstlesebücher zum Lesen lernen in kleinen einfachen Schritten. Neben ca. 12.000 Kinderbüchern stehen dem Kind altersgerechte Hör-

spiele, Kinderfilme und Konsolenspiele sowie neueste Tonie-Figuren und Musik-CDs zur Verfügung. Weiterhin tolle erste Schulerfahrungen wünscht das Team der Bibliothek Lübbenau - Vetschau



Neues aus den Kitas

Unser Waldfest auf dem Schwarzen Berg - Kita Raddusch



„Hurra, hurra wir sind erster Platz!!!“ jubelte die fast dreijährige Lotta, als ihr Name und der ihrer Familie genannt wurde. Ja Familie Sellengk aus Stradow hat sich beim diesjährigen Waldfest unserer Kita „Marjana Domaškojc“ Raddusch den ersten Pokal gesichert. Nach ihr erreichten Paul Kettner aus Raddusch mit seinem Papa den zweiten Platz und

Emilia Burke aus Stardow mit ihren Eltern den dritten Platz. Alle erhielten sie natürlich einen echten Waldpokal und einen kräftigen Applaus aller nicht platzierten Mitstreiter. Beim anschließenden Buffett gab es unter anderem von den Kindern selber gemachtes Knäckebrötchen, Holunderbeersaft und Wildkräuterquark.



Nun konnte auch ausgetauscht werden, wieviel Waldgesichter wirklich im Wald versteckt waren, ob das Waldgolfen besser war oder der Wald-Hindernis-Lauf, wer beim Hahnenrupfen den Hahnenkopf erwischt hat oder welches Familienmitglied sich am geschicktesten beim Gummistiefelweitwurf, beim Bau eines Holzinselweges oder beim

Waldkegeln angestellt hat. Jedenfalls waren es für alle großen und kleinen Kita-Besucher drei aufregende und erlebnisreiche für manche sogar siegreiche Stunden. Wir danken allen Wettstreitern für's Mitmachen und hoffen, es hat euch genauso gefallen wie uns!

*Euer Kita-Team Raddusch
Erzieherin U. Körner*

Neues aus den Schulen

Ferienrückblick der besonderen Art – Das Ferienhörspiel mit blindem Passagier

In diesem Jahr starteten wir im Hort der Möglichkeiten ein ganz besonderes Sommerferienprojekt. Gemeinsame Erlebnisse mit Texten für Zeitungsartikel oder Aushänge oder mit Fotos festhalten ist zum Alltag geworden. Aber warum nicht mal die vergangene Zeit in ein Hörspiel packen und die Fantasie beim Hören anregen? Das war dieses Jahr unser Plan. Die gesamten Ferien über wurden Geräusche gesucht und aufgenommen sowie Aufnahmen von unseren Ausflügen gemacht. In der 4. und 5. Ferienwoche hieß es im Hort der Möglichkeiten: „Achtung Aufnahme! Ruhe bitte!“ Die geschriebene Geschichte über unser kleines Schulgespenst HOKI, dass uns heimlich in unseren Ferienerlebnissen folgte, wurde durch die Stimme der zahlreichen Ferienkinder zum Leben erweckt. Das Einsprechen der Textpassagen sorgte für jede Menge Spaß, denn auch der ein oder andere lustige Versprecher war dabei. Aber hey, was wäre so ein Projekt ohne witzige Outtakes, die unsere Freude am Ausprobieren widerspiegelten. Wa-



ren alle Geräusche und Texte im „Kasten“ oder bei uns auf unserem Tablet, ging es mit einem richtigen Schnittprogramm ans Werk, aus den vielen Aufnahmen die passende herauszufiltern, zu bearbeiten und an die richtige Stelle zu setzen. Wir sagen nur: „Gut Ding will Weile haben!“ Am Freitag, den 8. September, war es dann endlich soweit. Das Hörspiel feierte seine Hörpremiere und die Hortkinder machten es sich im Musik-Theaterraum auf kuschligen Decken und weichen Kissen gemütlich und lauschten gespannt dem Hörspiel „Ferienabenteuer mit Schulgespenst HOKI“. Die „Hauptdarsteller“ durften



Foto: Hörspiel-Entstehungscollage

dabei nicht fehlen. So war unter anderem die Sprecherin von „HOKI“ sowie unsere Aufnahmeleiterin persönlich vor Ort. Im Anschluss gab es noch ein kleines Geräusche-Quiz, denn wer beim Zuhören gut aufgepasst hatte, wusste sofort, welche sechs Geräusche HOKI am Ende suchte und bekam eine kleine Überraschung. So ging ein

aufregendes Ferienprojekt zu Ende und wer weiß, vielleicht geistert HOKI auch mal durch Euer Kinderzimmer oder Eure Kita. Man weiß ja nie. Weitere spannende Hort-Geschichten auf www.hort.schulzentrum-vetschau.de

*Tina Schmidt
Erzieherin vom Hort der
Möglichkeiten*

Schweitzer Lauf im Schlosspark

Die Schüler der Klassen 1 bis 6 des Schulzentrums „Dr. Albert Schweitzer“ absolvierten am 12. September ihren 13. traditionellen „Schweitzer Lauf“ im Vetschauer Schlosspark. Zahlreiche Eltern nahmen sich die Zeit und feuerten die Läufer an oder unterstützten ihre Kinder als Streckenposten. Dabei absolvierten die 302 Teilnehmer bei ihrem Mini-marathon insgesamt 2002 Runden, so viele Runden wie niemals zuvor. Als schnellster Läufer absolvierte Kimi Joel Marx aus der Klasse 4b den Mint-Marathon über 4,2 km in 20:20 Minuten. Wiktor Majek aus der Klasse



Die drei besten Läufer erhielten eine Medaille für ihre tolle Leistung

4a lief den Mini-Marathon als zweitbestener in 22:20 Minuten. Zeitgleich mit Abdul-

malik Bambatalier aus der Klasse 4b mit ebenfalls 22:20 Minuten.

Bei den Mädchen war Salome Kühn aus der 7a mit 23:02 Minuten die schnellste. Bei der Auswertung verkündigte Bürgermeister Bengt Kanzler, jede Runde in diesem Jahr mit 20 Cent zu belohnen. So erliefen sich die Schüler insgesamt 400 Euro. Das Geld wird für das anstehende Zirkusprojekt verwendet.

Gleichzeitig fand am Schloss ein Kuchenbasar statt, bei dem man sich nicht nur stärken, sondern auch damit etwas Gutes tun konnte. Eingenommen wurden dort stolze 434 Euro. Das Geld soll ebenfalls den Kindern zugutekommen.

Kunterbunt in den Herbst hinein ...

Der Sommer ist vorbei! Rückblickend haben wir wieder viel erlebt! So unterstützten die Peers mit der mOcoBar (alkoholfreie mobile Cocktailbar) das Familienfest krebserkrankter Kinder im Bad Vetschau sowie das Projekt „Wasser Marsch“ in Calau, bei dem Jugendliche verschiedener Jugendfreizeiteinrichtungen rund 5000,-€ für ein soziales Projekt im Tschad erlaufen haben. Einfach unglaublich! Frau Huhn führte darüber hinaus ein Mädchenprojekt in Kooperation mit der Mädchenbude Lauchhammer sowie dem Schalom Großräschen durch. Die Mädels erlebten im wahrsten Sinne des Wortes „3 tolle Mädchentage“ im Spreewald. Aber auch die Jungs kamen nicht zu kurz. Frau Schenk begeisterte die Jungs mit einem 3-tägigen Fußballcamp. Höhepunkt war der Besuch des Olympiastadions. Mit dem Projekt „Wir sind stark inklusiv(e)“ gingen darüber hinaus 7 Jugendliche und 1 schwer mehrfach behindertes Mädchen im Rollstuhl mit Frau Kläuschen auf Entdeckungstour. Vor allem der Workshop bei Irina Schaller auf dem Winkelhof in Missen schaffte



ein unvergessliches Erlebnis. Am Ende der Woche überraschte das Team mit einem Feedback, das unter die Haut ging: „Ich würde es besser finden, wenn „eingeschränkte“ Kinder miteinbezogen werden, da sie trotzdem Kinder sind, die beschäftigt werden wollen und trotzdem tolle Erlebnisse haben sollen. Es sind trotzdem normale Menschen!“

Neben den Projekten gab es auch eine ganze Reihe weiterer Ferienhöhepunkte, die mit der finanziellen Unter-

stützung der Stadt Vetschau möglich gemacht werden konnten.

Nun blicken wir schon wieder auf die nächsten Ferien. Frau Huhn und Frau Schenk haben wieder ein vielfältiges Oktoberferienprogramm zusammengestellt, an dem Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren teilnehmen können:

Montag, 23.10.23, Bouldern in Cottbus* (Einverständniserklärung notwendig)

Dienstag, ab 10.00 Uhr, Hand,- Fuß,- Abwurfball in

der Solarsporthalle sowie im Anschluss grillen

Mittwoch, 25.10.23, ab 10.00 Uhr Autokino mal anders in selbst gebauten Seifenkisten
Donnerstag, 26.10.23, Angeln mit Max in Stradow* (Einverständniserklärung notwendig)

Freitag, 27.10.23, Outdoor-Tag in Koßwig* (Einverständniserklärung notwendig)

Montag, 10 - 17 Uhr, offener Treffpunkt im Freizeithaus

Mittwoch, 01.11.23, Fahrt nach Berlin mit Futorium und shopping* (Einverständniserklärung notwendig)

Donnerstag, 02.11.23, ab 10.00 Uhr, Schnitzeljagd und offener Treffpunkt im Freizeithaus sowie Pizza backen

Freitag, 03.11.23, Lagune Cottbus* (Einverständniserklärung notwendig)

Wir möchten die Kinder und Jugendlichen aufrufen, uns ihre Wünsche und Ideen mitzuteilen, damit wir die gemeinsam umsetzen können!

Kontakt

ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus
Frau Schenk, Frau Huhn,
Frau Kläuschen
kjsa@asb-spreewald.de
Tel.: 035433 559095,
015111359183/84

Vereine und Verbände

Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im Monat Oktober

04.10.2023	14.00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)
05.10.2023	10.00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)
05.10.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe (jeden Donnerstag)
05.10.2023	14.00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)
05.10.2023	14.00 Uhr	Singegruppe
10.10.2023	12.30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
10.10.2023	14.00 Uhr	Spielnachmittag
16.10.2023	13.30 Uhr	Bewegungstherapie
16.10.2023	14.00 Uhr	Kaffeeplausch
17.10.2023	14.00 Uhr	Oktoberfest

Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten -

Undine Schulze

Mitarbeiterin Seniorenarbeit

Veranstaltungsplan der Mobilien Senioren Vetschau e.V. im Oktober

04.10.2023	09.00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln (jeden Mittwoch)
06.10.2023	10.00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau (jeden Freitag)
06.10.2023	13.30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
12.10.2023	13.30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
15.10.2023	14.00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
17.10.2023	14.00 Uhr	Oktoberfest
20.10.2023	13.30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
24.10.2023	14.00 Uhr	Tanz und Kaffee in der Neustadt-klausen
26.10.2023	13.30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
01.10.2023	14.00 Uhr	Sonntagskaffee

- Änderungen vorbehalten -

Das Team der Mobilien Senioren e.V.

Eine Veranstaltung des Kulturvereins, die es in sich hatte



Vetschau lebt!! - so würde es die Chefin (Hannelore Pleger) des Vetschauer Kulturverein sagen. Am Sonntag, dem 27. August präsentierte uns die Band, Akustik-Rock-Trio aus Sachsen, ein Konzert der Superlative. Kulturbegleitete Vetschauer, Besucher aus der Umgebung, sowie Touristen zog es in den Rit-

tersaal der Stadt Vetschau. Die angeheizte Stimmung riss jeden von den Stühlen und animierte das Publikum zum Tanz. Mit einem tobenenden Beifall und Standing Ovation, verabschiedeten wir einen kulturell schönen, erfolgreichen Abend.

D. Kuchel

Chor- und Klaviermusik in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche

Am 5. November um 16:00 Uhr lädt das Ensemble Canto Rubato zu einem Konzert mit Chor- und Klaviermusik in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche in Vetschau ein.

Auf dem Programm stehen u. a. Stücke von Mendelssohn-Bartholdy und Schubert. Als Gast spielt Organist und Pianist Thomas Müller aus Berlin. Das Ensemble Canto Rubato ist ein Berliner Vokalensemble, dass bereits seit 2019 unter der professionellen Leitung von Pianistin und Instrumentalpädagogin Naoko Fukumoto für sanft-

te wie beschwingte Klänge sorgt.

Das Repertoire des Chors umfasst eine eindrucksvolle Bandbreite an Musikrichtungen, die von Klassik bis Jazz reicht. Ebenso vielfältig ist seine Konzerterfahrung.

Zu den bisherigen Auftrittsorten von Canto Rubato zählen die Nikolaikirche in Berlin/Mitte, aber auch das Gemeindezentrum in Großziethen.

*Förderverein
Wendisch-Deutsche
Doppelkirche Vetschau e. V.*

Brandenburg-Tag in der Sängerstadt Fensterwalde und der VSBB war dabei!



Zum Festwochenende vom 02.09. – 03.09.2023 zum Brandenburg-Tag in der Sängerstadt Fensterwalde war der Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e. V. mit einem eigenen Stand im Festgebiet C der Ehrenamtsmeile mit vor Ort. Passend zum Motto des Festes „Hier spielt die Musik“ bot der Verband an seinem Stand einige tolle Attraktivitäten für jung und alt an. So gab es neben tollen Produkten der Firma Neudorff eine interessante Beratung zum Thema Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung sowie viel Auswahl an Informationsmaterial über das Kleingartenwesen im südbrandenburger Verband. Ebenfalls konnte man eine Auswahl an leerstehenden Parzellen aus dem gesamten Einzugsgebiet des Verbandes sehen und es wurden sogar einige Gärten vermittelt. Der ganze Stand wurde umrahmt von einer tollen Verlosung, bei der man verschiedene Preise gewinnen konnte. Die Auslosung der Gewinne fand am 11.09.2023 via Instagram als

Live-Ziehung statt. Für die Kinder wurde eine Glücksrad von der VR-Bank Fläming-Elsterlag eG mit verschiedenen Preisen zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, dass wir an beiden Tagen ein so positives Feedback für unsere Arbeit und Leistungen bekamen und freuen uns über Anfragen zwecks Übernahme von leerstehenden Parzellen in unserem Einzugsgebiet“, so 1. Vorsitzende Claudia Schlegel. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma „bauspezi“ Bauzentrum Bad Liebenwerda/Elsterwerda, der Firma Neudorff, dem Ford-Autohaus Grabowski aus Lauchhammer für die tollen Preise und Informationsmaterialien für unseren Stand, bei der Volksbank Fläming-Elsterland eG für die Verfügungstellung des Glücksrades und der Preise für Kinder sowie beim Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V. für das Garteninfo-Material recht herzlich bedanken.

Bericht von Sophie Bartel

Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Am 6. November um 14:00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus - Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e. V. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Undine Schulze
Mitarbeiterin für Seniorenarbeit*

Oktoberfest in Stradow



Vom 6. bis 8. Oktober 2023 heißt es wieder „Es ist angezapft!“. Bereits zum 18. Mal findet dann das allseits beliebte und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Oktoberfest auf der Stradow Wies'n statt.

Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich wieder über drei tolle Festtage mit einem abwechslungsreichen Programm und qualitativ hochwertiger Live-Musik freuen.

Bereits am Freitag starten wir unter dem Motto „Rockabilly in the Mix“ mit einem Abend ganz im Stil der 50er-Jahre mit den Flying Rockets und DJ Felix Stiller. Am Samstag sorgt unsere Liveband „nAund“ wieder für garantierte Stimmung im großen Festzelt und am Sonntag erwartet Sie dann ein klassischer Oktoberfest-Frühschoppen. Die Limberger Lindenmusikanten und ein buntes Schlager-

programm mit den Musikaposteln und Günni dem Singenden Spreewaldwirt sorgen dabei für die passende Unterhaltung. Außerdem erwartet Sie an diesem Tag Preisschießen, eine Riesen-Hüpfburg, Softeis, frischer Backofenkuchen und vieles mehr. An allen Festtagen bietet unser Catering ein tolles Angebot an Oktoberfest-Spezialitäten und regionalen Köstlichkeiten für jeden Geschmack.

Karten für die Veranstaltung gibt es jeweils an der Tageskasse am Festzelt (es findet kein Vorverkauf statt). Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite zu finden:

www.oktoberfest.stradow-spreewald.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Heimatverein
Stradow Spreewald e. V.*

Auf zur Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen

Wie im Flug ist das Jahr 2023 schon wieder vergangen. Das heißt auch für uns Züchter wieder die Tiere für die Ausstellungen vorzubereiten. Auch in diesem Jahr ist der Kleintierzuchtverein Vetschau e. V. mit der Durchführung der Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen beauftragt worden. Diese Ausstellung ist der Startschuss für das Schaugeschehen der Saison 2023/2024.

Aus Gesprächen mit Züchtern war zu hören, dass es in diesem Jahr – aus welchen Gründen auch immer – sehr schwer war, Jungtiere für die Schau bereitzustellen. Umso erfreulicher werden diese Tiere dann den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Das ist dann der schönste Lohn für gute Züchterarbeit. Von Jahr zu Jahr gibt es mehr Probleme, solche Schauen auszurichten. Neue Vorschriften, der Einfluss des Wetters auf die Zuchtergebnisse und vor allen Dingen die personelle Situation in den Vereinen.

Und umso schwerer ist es für unseren Verein, der in den letzten 3 Jahren fünf aktive Züchter durch Tod verloren hat. Wir möchten hier noch einmal an diese Züchter erinnern:

Paul Jurisch, Günther Jarick, Günter Laurenz, Bernd Klinkmüller und Renate Worreschk.

Sie hatten alle einen großen Anteil an dem Präsenz unseres Vereins auf Kreisebene und darüber hinaus und fehlen in jeder Hinsicht. Gestalten wir nun die diesjährige Schau ganz im Sinne und zu Ehren unserer nicht mehr unter uns weilenden Mitglieder.

Wer Interesse und Zeit hat, wir nehmen gern jede Hilfe an. Auch über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Auch geht unser Aufruf an unsere über Jahre reichenden Sponsoren, uns weiterhin zu unterstützen. Die Hilfe wird jetzt mehr denn je gebraucht.

Die Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen findet am 14. und 15. Oktober 2023 in der Ausstellungshalle in der Nordstraße in Vetschau statt.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 14.10.2023,

9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag, 15.10.2023,

9:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kinder bis 7 Jahre haben freien Eintritt, eine kleine Tombola wartet auf Glückspilze.

Hoffen wir nun, dass recht viele Züchter und Besucher den Weg in unsere Ausstellungshalle finden. Wir freuen uns auf Sie – na dann bis bald.

*Die Mitglieder des
KTZV Vetschau e. V.*

Einladung zum Flohmarkt

Der NABU Regionalverband Calau e.V. lädt zum Flohmarkt am Samstag, den 21.10. ab 10:00 Uhr ein. Der Flohmarkt findet im Garten des Weißstorchencentrums, Drebkauer Straße 2a in Vetschau statt. Ab 09:00 Uhr kann aufgebaut werden. Für die Bewirtung, zu gewohnt familienfreundlichen Preisen, ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf eine

rege Beteiligung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Elsner, Tel.: 035433 4100, E-Mail: storchencentrum-nl@t-online.de. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

NABU Regionalverband Calau e.V.

Einladung zum 2. Göritzer Kürbisfest

Nach dem großen Anklang des 2022er Festes stand fest: Es muss eine Fortsetzung geben. Nun ist es so weit - am 14.10.2023 findet ab 14 Uhr auf dem Göritzer Sportplatz das 2. Göritzer Kürbisfest statt.

Geboten wird ein vielseitiges Programm für Jung und Alt. Den Schwerpunkt bildet der Kürbisschnitz-Wettbewerb. Gewertet wird in den drei Klassen: „Kinder bis 14 Jahre“, „Jugendliche/ Erwachsene“ und „Familien-Teams“ (Die Eltern o.ä. dürfen et-

was Schnitz-Unterstützung geben). Kürbisse können käuflich erworben, aber auch mitgebracht werden.

Schnitzwerkzeuge werden bereitgestellt; es dürfen aber natürlich auch eigene verwendet werden. Letzteres gilt auch für sonstiges Dekorationsmaterial zur Umsetzung Ihrer Schnitzidee. In die Wertung gehen nur auf dem Fest geschnitzte Exemplare. Über ein käuflich erwerbbares „All-Inclusive-Bändchen“ wird für die Kinder die preiswerte Möglich-

keit angeboten, sich neben dem Kürbisschnitzen auf der Bastelstrecke, beim Bogenschießen, Kinderschminken, Gespensterkegeln und Büchsenwerfen zu versuchen. Es winken kleine Preise. Zum Toben gibt es eine Strohhallenburg. Es werden Geschichten vorgelesen und am Lagerfeuer kann Stockbrot gebacken werden.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, so dass jeder etwas finden wird, das ihm schmeckt. Natürlich ist ein Kürbisgericht dabei und

auch Kürbis-Marmelade wird zum Kauf angeboten.

Das Vorbereitungsteam würde sich freuen, wenn sich viele Gäste zu uns auf den Weg machen würden, um gemeinsam einen schönen, aktiven und unterhaltsamen Samstagnachmittag zu verbringen. Fühlen Sie sich also herzlich nach Göritz eingeladen!

*Im Namen des Ortsvereins
Göritz*

Hartmut Jäger



Sitz Lübbenau/Spreewald

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC)

Kleinkläranlagen und Sammelgruben – Entsorgung vor Wintereinbruch

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, wie jedes Jahr möchten wir Sie daran erinnern, vor dem Wintereinbruch Ihre abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen entsorgen zu lassen.

Zur Vereinbarung eines Abfuhrtermins **noch in diesem Jahr** kontaktieren Sie bitte möglichst bis zum 31.10.2023, **allerspätestens bis zum 10.11.2023**, unseren derzeitigen Vertragspartner, die Firma:

Schuster Entsorgung GmbH

Ruhlsdorfer Straße 8

14947 Nuthe-Urstromtal

Telefon: 03371 61999-0

Faxnummer: 03371 61999-19

E-Mail: kontakt@schuster-entsorgung.de

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)

Information des

Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC) informiert über die Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wie in den vergangenen Jahren verschicken wir auch in diesem Jahr Ablesekarten an unsere Kunden. Die Ablesung in den Wasserzählerschächten im Verbandsgebiet muss vor der Winterfestmachung im Herbst erfolgen. Dazu erhalten die Grundstückseigentümer, deren Hauptansc Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC) informiert über die Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wie in den vergangenen Jahren verschicken wir auch in diesem Jahr Ablesekarten an unsere Kunden. Die Ablesung in den Wasserzählerschächten im Verbandsgebiet muss vor der Winterfestmachung im Herbst erfolgen. Dazu erhalten die Grundstückseigentümer, deren Hauptanschluss sich in einem Wasserzählerschacht befindet, die Selbstablesekarten bereits im Oktober 2023. Bitte nehmen Sie die Ablesung der Zählerstände selbst vor und **senden Sie uns die Ablesewerte bis spätestens zum 13.12.2023 zu.**

Sie können uns die Ablesewerte wie gewohnt auf dem Postweg zukommen lassen oder Sie nutzen dafür die digitale Erfassung der Ablesewerte. Scannen Sie dafür einfach den auf der zugesandten Ablesekarte QR-Code und geben Sie dann die Ablesewerte ein oder Sie gelangen über unsere Homepage www.wac-calau.de zum digitalen Erfassungsportal und können dort einfach die Zählerstände eingeben.

Alle Zählerstände sind **ohne Nachkommastellen** anzugeben. Bei Schwierigkeiten oder Unstimmigkeiten auf der Ablesekarte sind wir natürlich auch persönlich für Sie da (03542 8899-224, 227 oder 229) und helfen Ihnen gerne weiter!

Sollten Sie uns bis allerspätestens zum 13.12.2023 keine Zählerstände mitgeteilt haben, werden Ihre Zählerstände anhand Ihres Vorjahresverbrauches geschätzt.

Beachten Sie bitte weitere Hinweise auf der Rückseite der Zählerkarte!

Wir hoffen bei dieser Ablesung auf Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihre rege Mitarbeit bei der Selbstablesung im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau

Kodokan-Judo, ein Sommer voller Abenteuer



06.05. Internationaler Mammut Cup

Zum 15. und letzten Male lud der KSC Asahi Spremberg die Altersklassen u9 und u11 zum Internationalen Mammut Cup nach Haidemühl ein. 15 Vereine mit ca. 200 Sportlern, darunter eine starke Delegation verschiedener polnischer Vereine, folgten der Einladung. Auf 4 Matten wurde um die begehrten Medaillen gekämpft. Aus unserem Verein nahmen Tara und Skyla teil, Eric unterstützte das Turnier als Kari. Tara kämpfte in der u9 -22,5 kg. Hier waren 4 Sportlerinnen eingewogen. Tara konnte einen ihrer Wettkämpfe für sich entscheiden und belegte damit den 3. Platz. Skyla kämpfte in der u11 -28 kg. Sie landete in einer vorgepoolten Liste aus 8 Sportlerinnen. Skyla konnte all ihre Kämpfe im Pool (1 Sportlerin aus KwH, 2 polnische Kämpferinnen) gewinnen und stand somit im Halbfinale. Hier traf sie auf eine

Sportlerin vom KSC. Leider verlor sie diesen Kampf auf Waza.ari und belegte somit auch den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Sportlerinnen!

13.05. Pokalturnier in Großräschen

Der JC Großräschen führte zum 25. Mal sein Pokalturnier durch. In einem gut organisierten und gut besuchtem Turnier wurde auf 5 Matten um die begehrten Medaillen gekämpft. 282 Judoka der AK u9 – u15 standen sich in fairen Kämpfen gegenüber. Aus unserem Verein nahmen 20 Sportler teil. Der Wettkampf begann mit der u9 und u11. Unsere jüngeren Sportler zeigten auf der Tatami was sie schon alles gelernt haben und konnten somit einige Kämpfe auch als Sieger beenden. Insgesamt dürfen wir uns mit euch über 3x Gold, 1x Silber, 4x Bronze und zwei 5. Plätze freuen. Ab Mittag gingen dann unsere u13er und u15er Judoka an den Start. Auch hier gab es

viele schöne Wettkämpfe zu sehen. Geschmückt mit 2x Gold, 4x Silber, 2x Bronze, einem 5. und einem 7. Platz sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden. In der Mannschaftswertung erreichten wir von 25 angereisten Vereinen einen tollen 4. Platz! Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten!

10.06. Anfängerturnier Vetschau

Zum 11. Male veranstalteten wir unser Anfängerturnier in der Jahn-Sporthalle in Vetschau. Neun Vereine mit insgesamt 64 jungen Judoka folgten unserer Einladung. Sie wurden in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt und alle hatten viel Spaß.

Unsere 14 Sportler schlugen sich auf der Matte tapfer und zeigten, was sie im Training schon alles gelernt haben. Toll gemacht! Vielen Dank an alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen!

17.06. Solanin Cup in Nowa Sol

Auch in diesem Jahr fuhren Ciara und Skyla ins benachbarte Polen zum Solanin

Cup. Dieser Wettkampf ist ein internationales Turnier und verlangt allen Judoka eine große technische Vielfalt ab. In diesem Jahr nahmen Judoka aus 12 Ländern teil. Skyla wurde in die u11 -31 kg eingewogen. Zusammen mit 8 weiteren Sportlerinnen stand sie somit in einer KO-Liste. Leider ging gleich der 1. Kampf verloren. In der Trostrunde konnte sie jedoch zwei Kämpfe gewinnen und stand im kleinen Finale. Aber auch hier kam sie nur schwer mit der Fassart der polnischen Kämpferinnen zurecht, kämpfte stark und verlor trotzdem. Auf den 5. Platz kann sie trotz allem sehr stolz sein.

Ciara kämpfte in der u13 -36 kg. Hier waren 11 Sportlerinnen eingewogen und damit auch eine KO-Liste. Leider klappte es heute nicht so, trotz großer Einsatzbereitschaft und Siegeswillen. Kopf hoch, weiter geht's! Ein Highlight der Veranstaltung war der Ehrengast Rustam

Orujov, ein aserbajdschanischer Judoka. Er gewann 2016 die Silbermedaille bei Olympia und wünschte unseren Mädels alles Gute für ihre sportliche Zukunft.

24.06. BEM Ost in Lauchhammer

Am heutigen Tage trafen sich die Judoka der AK u11 und u13 des Sportbezirkes Ost in Lauchhammer um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu erringen. Insgesamt standen rund 280 Kämpfer aus 18 Vereinen auf der Tata mi. Aus unserem Verein nahmen 3 Judoka in der u11 und 7 Judoka in der u13 teil. Die Listen waren gut gefüllt, so dass jeder auf der Matte sein Bestes geben musste. Besonders die Jungs in der u11 hatten mit 22 bzw 26TN eine Mammutaufgabe zu bewältigen. Unsere Sportler zeigten gutes und faires Judo. Wir freuen uns mit euch über jeden Sieg und aus Niederlagen lasst uns gemeinsam lernen. Ihr habt als Team super zusammengestanden.

Wir gratulieren zum:

Bezirksmeister: Skyla (u11, -30 kg)

Vizemeister: Josefine (u13, -33 kg), Hannah (u13, -36 kg), Elaine (u13, -44 kg), Vincent (u13, -40 kg)

3. Platz: Leon (u13, -40 kg)

5. Platz: Muhammed (u11, -34 kg), Ciara (u13, -40 kg), Oskar (u13, -55 kg)

01.07. 30 Jahre Blau-Weiß Vetschau

Am heutigen Tage feierte der Verein Blau-Weiß Vetschau sein 30-jähriges Bestehen. Alle Abteilungen präsentierten sich an diesem Tage mehr oder weniger. Die Abteilung Kodokan Judo war den ganzen Tag vor Ort: lud alle Kinder zum Mitspielen ein, brachte Schwung auf die Tanzfläche, grillte leckere Bratwürste und Steaks und demonstrierte ihr Können bei einer kleinen Vorführung. Am Abend wurden aktive und langjährige Mitglieder des Vereins ausgezeichnet. Aus unserer Abteilung wurde die Ehre Erwin Böhm und Sabine Schulz zuteil. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern unserer Abteilung für ihren Einsatz!

08.07. Landesmeisterschaften Brandenburg

Am heutigen Tage trafen sich in Spremberg die qualifizierten Judoka der Sportbezirke Ost und West um die Landesmeister in den Altersklassen u11 und u13 zu ermitteln. Bei super heißen Temperaturen liefen auch die Sportler zu

super starken Wettkämpfen auf. Die Trauben (und damit sind bei uns natürlich die Medaillen gemeint) hängen bei den Landesmeisterschaften ziemlich hoch. Unsere Judoka zeigten sich in all ihren Kämpfen hoch konzentriert und kämpferisch.

Wir sind sehr stolz auf eure Leistung und gratulieren:

Vizemeisterin: Skyla (u11, -30 kg)
3. Platz: Hannah (u13, -36 kg), Vincent (u13, -40 kg), Oskar (u13, -55 kg)

5. Platz: Josefine (u13, -33 kg), Ciara (u13, -40 kg), Elaine (u13, -44 kg)

7. Platz: Leon (u13, -40 kg). Muhammed hat stark gekämpft, konnte sich in seiner 15TN starken GWK diesmal jedoch nicht platzieren.

02. – 03.09. Stadtfest in Vetschau

Auch in diesem Jahr präsentierte sich unser Verein auf dem Vetschauer Stadtfest. Viele Eltern waren das ganze Wochenende für unsere Judokids auf den Beinen. Es wurde zu Hause fleißig Kuchen gebacken, leckere Salate vorbereitet oder Currytopf gekocht. Zusätzlich boten wir frisch gebackene Waffeln, Schmalzstullen und Kinder-Cocktails an. Somit hatten wir für unsere Stände

ein reichhaltiges und buntes Angebot, welches von den Besuchern des Stadtfestes gern angenommen wurde.

Am Samstag gaben unsere Judoka – klein und groß – beim enviaM-Städtewettkampf auf dem Fahrrad Vollgas, um möglichst viele Kilometer für Vetschau zu schaffen.

Am Sonntag hatten wir dann noch die Gelegenheit mit einer kleinen Vorführung unser Können unter Beweis zu stellen. Die kleinen und großen Judoka ernteten verdient wieder viel Applaus. Der Vorstand von Kodokan Judo Vetschau bedankt sich bei allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen! Der Erlös dieses Wochenendes geht zu 100 % ins Judo-Sommercamp 2024!

Für viele ist Judo „nur“ eine Sportart. Für uns und unsere Judokas ist es Leidenschaft, Herzblut und Familie. In diesem Sinne möchten wir allen Helfern, Sponsoren, Mitwirkenden und vor allem unseren Trainern und Eltern ein ganz ganz großes Dankeschön übermitteln. DANKE für 100 % Judo.

Heike Konzack

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung 2023 der Sportvereinigung Blau-Weiß 90 e. V. Vetschau

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

gemäß § 10 der Vereinssatzung laden wir Euch zu unserer diesjährigen ordentlichen **Mitglieder- und Wahlversammlung** recht herzlich ein. Die Mitgliederversammlung gibt Euch die entscheidende Möglichkeit, auf die Geschicke des Vereins einzuwirken. Deshalb wird um eine rege Teilnahme gebeten.

Termin: Mittwoch, den 11. Oktober 2023 um 18 Uhr

Ort: Vereinsgebäude in Vetschau, Stradoweg 48

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Präsidiums
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Wahl des Protokollführers
5. Bestätigung der Tagesordnung und der Geschäftsordnung
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwartes zum Haushaltsjahr 2022
8. Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2022
9. Aussprache zu den Berichten und Bestätigung der einzelnen Bericht

10. Entlastung des Vorstandes zum Haushaltsjahr 2022
11. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023
12. Aussprache und Beschlussfassung zu weiteren Anträgen (Anträge müssen dem Vorstand spätestens 3 Wochen vor der Versammlung vorliegen)
13. Diskussion
14. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
15. Abstimmung über die Wahlordnung
16. Wahl der Wahlkommission
17. Durchführung der Wahl des Vorstandes unter Leitung der Wahlkommission
18. Wahl der Kassenprüfer
19. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
20. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Sp. Vgg. Blau-Weiß 90 e. V. Vetschau



Wissenswertes

Veranstaltungen im Naturlandschaft Wanninchen im Oktober

Kranichbeobachtungen im Oktober

1. bis 15. Oktober: donnerstags bis sonntags, von 17:30 bis 19 Uhr

19. bis 31. Oktober: donnerstags bis sonntags, 17:00 bis 18:30 Uhr

Erleben Sie den Einflug der Kraniche in die Wanninchen-Schlafplätze und erfahren Sie mehr über das faszinierende Leben der „Vögel des Glücks“. Das Heinz-Sielmann Natur-Erlebniszentrum lädt im September und Oktober von Donnerstag bis Sonntag abendlich zur gemeinsamen Beobachtung ein. Durch die bereitgestellten Spektive schauen Sie, mit etwas Glück, bis in die Schlafplätze der majestätischen Zugvögel. Bitte bringen Sie warme Kleidung in gedeckten Farben und nach Möglichkeit ein Fernglas mit. Zuvor lohnt der Besuch der Kranichausstellung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preis pro Person: Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder zahlen 2 Euro

Kranich-Safari

6./7./13./20./27. und 28. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Per Kleinbus geht es durch das Vogelschutzgebiet „Luckauer Becken“, vorbei an den Futterplätzen der Kraniche. Auf dem Kranichturm am Borscheltsbusch schauen die Teilnehmenden direkt in die Schlafplätze der Zugvögel hinein. Dort erfahren sie außerdem viel Wissenswertes zur Lebensweise, aber auch zur Bedrohung und zum Schutz der wunderschönen



Vögel. Bei der Beobachtung mit hochwertigen Spektiven, kommen Naturinteressierte den Kranichen ganz nahe, ohne sie zu stören. Auch Wildgänse, Schwäne, Seeadler und andere Arten sind mit etwas Glück anzutreffen. Eine Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Plätze zwingend erforderlich. Preis pro Person: 40 Euro, inkl. Imbiss auf der Safari, ein abendlicher Snack im Natur-Erlebniszentrum. Wer möchte, kann auch an der abendlichen Kranichbeobachtung direkt am Ufer des Schlabendorfer Sees teilnehmen.

Für Kinder: Kranich-Camp

Vom 22. bis 24. September findet im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum ein Übernachtungswochenende rund um die majestätischen Zugvögel statt. Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren können alles über die „Vögel des Glücks“ erfahren. Das altersgerechte Programm bietet spannende

Entdeckungen und wertvolle Einblicke in die vielfältige Natur. Das Naturschutzgebiet um Wanninchen zählt zu den beliebtesten Schlafplätzen der Kraniche. Vom Ufer des Schlabendorfer Sees lassen sich auch Schwäne, Gänse und mehr beim allabendlichen Einflug beobachten. Geschlafen wird direkt vor Ort im Natur-Erlebniszentrum.

Kranicherwachen in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

8. Oktober, 7:00 Uhr bis 9:30 Uhr

Wer gemeinsam mit den Kranichen wach werden möchte, der begleitet eine Naturführerin am 8. Oktober auf ihrer Frühaufsteher-Tour. Wenn die Kraniche zu Hunderten, gar Tausenden in den Flachwasserbereichen des Schlabendorfer Sees gemeinsam mit der Sonne aufwachen, ergeben sich wundervolle Momente. Warm anziehen sollten sich die Teilnehmenden dennoch. In den frühen Morgenstunden im Oktober

kann es noch recht frisch sein. Auf der anschließenden Kleinbus-Tour durch das Vogelschutzgebiet Luckauer Becken sehen die Teilnehmer Kraniche, Gänse und Co. auf den Feldern stehen. Es lohnt sich zudem, eine entsprechende Fotoausrüstung mitzunehmen. Preis pro Person: 30 Euro, inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum und Frühstückchen. Eine Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Plätze zwingend erforderlich.

Für Kinder: Nachts im Museum

Auch für das Camp „Nachts im Museum“ vom 3. bis 5. November dürfen Schlafsack und Zahnbürste nicht fehlen. Während alle anderen schlafen, dürfen die Kinder in Wanninchen gemeinsam länger wach bleiben. Auf einer Nachtwanderung über das Gelände des Natur-Erlebniszentrums begegnen sie dabei nachtaktiven Tieren. In der Kranichstube wird gemeinsam gekocht und gegessen. „Nachts im Museum“ eignet sich für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Anmeldung für die oben genannten Veranstaltungen kann per Mail an wanninchen@sielmann-stiftung.de oder telefonisch unter 05527 914341 erfolgen. Alle Veranstaltungen finden sich auch unter www.wanninchen.de/angebote/veranstaltungen

Katja Benke
Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

„Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Beratungstermine ILB Region Süd im IV. Quartal

Oktober 2023

Mo.	09.10.2023	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 15:00 Uhr
Di.	17.10.2023	Cottbus	IHK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	18.10.2023	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr

November 2023

Di.	14.11.2023	Senftenberg	Sonderberatungstag OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	15.11.2023	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	27.11.2023	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	28.11.2023	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr

Dezember 2023

Do.	07.12.2023	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	11.12.2023	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	13.12.2023	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660- 2211, der Telefonnummer (0331) 660-1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Sollte keine Gespräche vor Ort möglich sein finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

Heinrich Weißhaupt
Investitionsbank des Landes Brandenburg

Kraftwerks- Erinnerungen gesucht

Wer noch Erinnerungen, Fotos, Urkunden und andere Dokumente über das Kraftwerk hat, kann diese für das Stadtarchiv Vetschau zur Verfügung stellen. Gesucht werden auch persönliche Erinnerungsberichte über besondere Erlebnisse aus der Tätigkeit im Kraftwerk und aus dieser Zeit. Diese können im Servicebüro in der Stadtverwaltung oder in der Wendischen Kirche abgegeben werden.

Andreas Passauer

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



St. Maria Verkündigung –
(Str. des Friedens 3a, 03222 Lübbenau)
St. Bonifatius – (Karl-Marx-Str. 14, 03205 Calau)
Hl. Familie – (Ernst-Thälmann-Str. 28, 03226 Vetschau)

Samstag, den 07.10.	Vetschau	18:00 Heilige Messe
Sonntag, den 08.10.	Calau	09:00 Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
	Lübbenau	16:00 Rosenkranzandacht
Samstag, den 14.10.	Calau	18:00 Heilige Messe
Sonntag, den 15.10.	Vetschau	09:00 Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
	Calau	16:00 Rosenkranzandacht
Samstag, den 21.10.	Calau	14:00 Uhr Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit des Paares Gisela und Manfred Sebesta
Sonntag, den 22.10.	Vetschau	09:00 Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
Samstag, den 28.10.	Calau	14:30 Heilige Messe
		15:30 Gräbersegnung
Sonntag, den 29.10.	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
	Vetschau	14:30 Heilige Messe
		15:30 Gräbersegnung
Mittwoch, den 01.11.	Vetschau	09:00 Wortgottesdienst
<i>Allerheiligen</i>	Lübbenau	18:30 Heilige Messe
Donnerstag, den 02.11.	Calau	09:00 Wortgottesdienst
<i>Allerseelen</i>	Lübbenau	18:30 Heilige Messe
Samstag, den 04.11.	Vetschau	18:00 Heilige Messe
Sonntag, den 05.11.	Calau	09:00 Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
		14:30 Gräbersegnung

Religionsunterricht: jeweils um 15.30 Uhr in Lübbenau

Für die Klassen 1-2 und 7-10 am 19.10
Für die Klasse 3-6 am 12.10. und am 09.11., anschließend Kinderquatsch

Senioren:

Seniorentage am Mittwoch, 04.10. in Lübbenau und am Don-

nerstag, 05.10. in Calau. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr mit der Seniorenmesse.

Israelreise: Am 13.10. um 18.30 Uhr laden wir zur 2. Informationsstunde in Vorbereitung auf die Israelreise nach Lübbenau ein. Interessenten sind auch herzlich eingeladen.

Allerseelen: Fürbitten für Allerseelen können bis zum 22. Oktober im Pfarrbüro, auch per Mail abgegeben werden.

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

OKTOBER

Sonntag, 08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Projekt-Kinderchor
Montag, 09.10.	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat
Dienstag, 10.10.	19.00 Uhr	Mütterkreis
Sonntag, 15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 18.10.	14.00 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag, 22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 23.10.	18.30 Uhr	Vortrag von Herrn Rudolf Bö-nisch über Mariendarstellungen in Kirchen unserer Region im Gemeindesaal Schlossstr. 7
Dienstag, 24.10.	18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag, 27.10.	19.00 Uhr	Kirchenkino
<i>Sonntag, 29.10.</i>	<i>---</i>	<i>ke i n Gottesdienst</i>
Dienstag, 31.10.	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Vetschau
		anschließend: Einladung zur Kirchenkaffee

Konfirmanden-	Montag	16.00 Uhr (8. Klasse)
unterricht:		
	Dienstag	16.00 Uhr (7. Klasse)

Christenlehre:	Donnerstag	15.45 bis 17.15 Uhr (in 14-tägigem Wechsel 1.-3. Klasse bzw. 4. – 6. Klasse)
Ökumenischer Kirchenchor:	Donnerstag	19.00 Uhr
Ökumenisches Abendgebet	dienstags	in der Kirche 18.00 Uhr

Vortrag von Rudolf Bönisch

Thema „Die Gemälde der Verkündigung Mariae in den Kirchen der Niederlausitz“



Was wissen wir über die Gemälde in den evangelischen Kirchen unserer Umgebung? Haben wir uns diese schon einmal genau angesehen? Wenn ja, was haben wir darauf entdeckt? Sicherlich sind Fragen dazu unbeantwortet geblieben. Und außerdem gibt es derart viele Bildwerke, dass wir gar nicht alle überblicken, geschweige denn kennen können.

Insofern ist es sicher hilfreich, wenn aus der Fülle zunächst nur eine Bildthematik ausgewählt wird. Vor Jahren gab es schon einmal einen Vortrag zu den Bildern des letzten Abendmahles. Im neuen Vortrag soll das Thema der Verkündigung näher betrachtet werden. Was sich dahinter verbirgt, wie es im Mittelalter, in der frühen Neuzeit und im Barock dargestellt wurde, soll einer Betrachtung unterzogen werden. In den Kirchen der Niederlausitz gibt es 21 derartige Bilder. Der Vortragende will diese an ihrem Einbauort und im Zusammenhang mit anderen biblischen Bildern vorstellen, erklären und auch etwas zu ihrer Herkunft berichten. Vielleicht ist dafür Ihr Interesse geweckt und nach dem Vortrag können einige der eingangs gestellten Fragen eher eine Beantwortung finden. Der Vortrag ist gleichzeitig die Vorstellung eines neuen Buches des Vortragenden, der sich seit mehr als zehn Jahren intensiv mit den Bildwerken in den evangelischen Kirchen, deren druckgraphische Vorlagen, Entstehungszeit und Verbreitung beschäftigt. Zu diesem umfangreich bebilderten Abend wird herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag kann das neue Buch erworben werden.

Rudolf Bönisch gibt darüber Auskunft in seinem Vortrag zur Buchpräsentation am Montag, 23. Oktober um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Vetschau, Schlossstraße

Hartmut Bott

Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

Sonntag, 08.10.2023, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Gahlen – Gottesdienst

Sonntag, 15.10.2023, 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Laasow – Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst

Sonntag, 22.10.2023, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Ogrosen – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29.10.2023, Reformationsfest

09:00 Uhr – Missen – Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst mit Abendmahl

Singekreis Altdöbern Proben, am Mittwoch, dem 04.10.23

und am 18.10.23 jeweils 19:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Frauenkreis in Ogrosen am Mittwoch, dem 18.10.23 um

14:30 Uhr im Pfarrhaus Ogrosen

Frauenkreis in Altdöbern am Donnerstag, dem 19.10.23 um

14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Singen bringt Freude am Donnerstag, dem 20. Oktober 2023

um 16:00 Uhr in der Kirche Ogrosen, mit Horst Bernstein,

Herzliche Einladung!

Konfirmandenunterricht Donnerstag 17:00 Uhr Lutherhaus

Altdöbern Konfirmation 2025

Christenlehre für die Kinder der 1. + 2. Klasse am Montag,

den 02.10.23 und 16.10.23, von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr im

Lutherhaus Altdöbern und für Kinder der 3. + 4. Klasse am

Montag, dem 09.10.23 von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kinderrüstzeit vom 22.10.23-26.10.23 für alle Kinder im Alter

zwischen 6 - 12 Jahren, Fahrt nach Forst (Lausitz), Anmeldungen

bei Birgit Bachmann 01622576900 oder

b.bachmann@ekbo.de

Flüchtlingshilfe Ukraine: In Ogrosen ist Ansprechpartner

Frau Christel Paulick (015154633744) Stefanie Bartusic

(015117363762) Birgit Mitschke (015112107315) und in Altdö-

bern Frau Doreen Schulz (01739428004)

Friedensgebete zum Krieg in der Ukraine finden seit

22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen

und katholischen Kirche statt. Weitere Termine: 17.10.23 in

der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um

18:00 Uhr und am 10.10.23 und 24.10.23 in der katholischen

Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr

Urlaub Pfarrerin A. Schlüter hat Urlaub vom 23.10.23 –

28.10.23 und vom 30.10.23 – 03.11.23, Vertretung Pfarrer

Frank Bahr Großräschen, Tel. 01627279470

Evangelisches Pfarramt Altdöbern – Pfarrerin Dr. Astrid

Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434 246. E-Mail:

kirche-altdoeborn@freenet.de. Das Büro des Pfarramtes Alt-

döbern ist donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere

Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz